

## Pressemeldung

# Jochen Schropp erklärt: Vorlesen hilft dabei, die Gesellschaft zu verändern

Mit den Helden mitfiebern, trauern oder fremde Welten bereisen: durch Geschichten lernen kleine Leser\*innen, sich in andere hineinzusetzen und Mitgefühl zu entwickeln. Aber: Jedes vierte Kind verlässt die Grundschule, ohne ausreichend gut lesen zu können. Mit Blick auf die Zukunft lässt das Übles erahnen. Lesen ist nicht nur eine nützliche Alltagsfähigkeit, sondern auch im Hinblick auf gesellschaftliche Diskussionen und Beteiligung immens wichtig: Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Menschen mit geringen Lesefähigkeiten deutlich seltener zur Wahl gehen oder sich mit anderen über ihre Ansichten austauschen. Das hat Einfluss darauf, wie sie ihre Umwelt wahrnehmen und sich selbst darin sehen. Lesebotschafter Jochen Schropp macht sich stark für die Vorlese-Kampagne der Stiftung Lesen. Denn schon 10 Minuten vorlesen können nachhaltig etwas verändern und die Welt bunter machen.

**Mainz, 24. Oktober 2024.** In zehn Minuten die Welt ein kleines Stückchen besser machen: Das ist wirklich möglich. Wissenschaftliche Studien wie der Vorlesemonitor belegen, dass das Vorlesen einen positiven Effekt auf die Persönlichkeitsbildung von Kindern hat. Nachfragen stellen, alternative Handlungsstränge ausdenken oder das Gelesene in Frage stellen und darüber diskutieren: Im Gespräch rund um Geschichten und Märchen üben Kinder viele wertvolle Fähigkeiten für das spätere Leben. Spannende Geschichten machen neugierig und wecken das Interesse an anderen Lebenswelten und Biografien, sie üben das kritische Denken und beflügeln die eigene Fantasie. So ausgerüstet entwickeln Kinder auch stärkeres Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und nehmen sich selbst als Vertrauenspersonen für andere wahr. „Lesen bildet und sorgt mit diversen, vielfältigen Geschichten schon im jungen Alter für Verständnis und Akzeptanz. Durch Vorlesen stehen wir im direkten Kontakt mit den Zuhörenden. Wir können in Gespräche kommen, die Brücken bauen und Verständnis schaffen“, **betont Lesebotschafter Jochen Schropp.**

## Kindern Chancen schenken: Mit freiwilligem Vorlese-Engagement

Jedem dritten Kind wird zu Hause nicht oder nur selten vorgelesen, wodurch sie bereits mit einem großen Nachteil in ihre Schullaufbahn starten. Nicht nur erste Buchstabenkenntnisse werden beim Vorlesen vermittelt, auch emotionale Fähigkeiten wie Mitgefühl und Kreativität werden im Austausch über Geschichten gefördert. Kinder sind also auf Unterstützung von außen angewiesen, besonders was die Einordnung und den Austausch über Streitfragen, politische Themen und gesellschaftliche Werte angeht. Natürlich erfordert freiwilliges Engagement etwas mehr Zeit als 10 Minuten vorlesen. Aber das lohnt sich. Denn Vorlesen ist keine Einbahnstraße, bei der die Zuhörer\*innen nur den passiven Part innehaben und still zuhören müssen. Im Gegenteil: es eröffnet die Möglichkeit, sich über den Lesestoff auszutauschen, Fragen zu stellen und eigene Ideen zu entwickeln. Eine Grundvoraussetzung dafür, allzu einfache Antworten kritisch zu hinterfragen und über komplizierte Sachverhalte zu diskutieren. Freiwillig engagierte Vorleser\*innen wirken so auch als Vorbilder, die Einblicke in andere Lebenssichten gewähren und Kinder aktiv beim Entdecken der Welt fördern. Für **Lesebotschafter Jochen Schropp** unverzichtbar: „Freiwilliges Engagement stärkt den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft. Wenn Menschen ihre Stimme und Fähigkeiten einbringen, können sie gesellschaftliche Veränderungen bewirken.“

### **Regional, flexibel: Jetzt informieren und loslegen**

Ob langfristiges Engagement oder erst einmal ausprobieren, allein oder zu zweit: Ein Vorlese-Engagement ist vielseitig, regional und richtet sich nach dem eigenen Terminkalender. Alle Informationen rund ums Vorlese-Engagement finden Interessierte auf dem Engagement-Portal: [www.stiftunglesen.de/mitmachen/freiwilliges-engagement-fuers-lesen](http://www.stiftunglesen.de/mitmachen/freiwilliges-engagement-fuers-lesen). Wer sich mit spannenden Kursen und Rätseln vorbereiten will, findet im neuen Campus der Stiftung Lesen kostenfrei zahlreiche Kurse und Angebote: [www.campus.stiftunglesen.de](http://www.campus.stiftunglesen.de). Fragen, Ängste, Herausforderungen, die sich jede und jeder vor dem ersten Engagement stellt, sind auf [www.jetztvorlesen.de](http://www.jetztvorlesen.de) alltagsnah beantwortet. So rundum informiert steht dem Bundesweiten Vorlesetag am 15. November nichts im Weg: Jetzt anmelden unter [www.vorlesetag.de](http://www.vorlesetag.de)

### **Über die Stiftung Lesen**

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter\*innen unterstützt. [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

### **Pressekontakt Stiftung Lesen:**

Mareike Bier  
PR- und Kommunikationsmanagerin  
Römerwall 40, 55131 Mainz  
Tel: 06131 / 2 88 90-36  
E-Mail: [mareike.bier@stiftunglesen.de](mailto:mareike.bier@stiftunglesen.de)  
[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)